

Rat der Gemeinde Inden
z. Hd. Herrn Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1
52459 Inden

Inden, den 15.06.2021

Antrag auf Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Beruhigung der Raserszene am Indemann/Merödgener Straße

Der Rat möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird um Prüfung eines Gesamtkonzeptes zur Beruhigung der Raserszene am Indemann/Merödgener Straße gebeten. Darin enthalten sollen Maßnahmen sein, die diese Fremdnutzung als Rennstrecke einschränken, die Lärmbelästigung eindämmen und die Nutzung des Areals für die Allgemeinheit wieder ermöglichen. Die Verwaltung wird ferner gebeten zu prüfen, ob

- weitere Straßenhindernisse oder Begrenzungen auf dem Parkplatz am Indemann und auf der Merödgener Straße ab dem Kreisverkehr hinter der Goltsteinschule installiert werden können,
- das Errichten einer Schranke an einer geeigneten Stelle auf dem Parkplatz am Indemann, eventuell auch zur Entrichtung der Parkgebühren, möglich ist,
- eine Bepflanzung an den Rändern des Parkplatzes möglich ist (die Bepflanzung bietet Schatten und verhindert das Abkürzen),
- eine häufigere Begehung und Kontrolle durch das Ordnungsamt durchgeführt werden kann und/oder
- eine Kamera mit Blick auf den Parkplatz installiert werden kann,
- Radarmessungen und Verkehrsberuhigungen zu veranlassen, damit das Befahren der Gemeindestrassen unattraktiv wird.

Ausgangssituation/Begründung

In den letzten Jahren hat sich der Parkplatz am Indemann und die Merödgener Straße ab dem Kreisverkehr hinter der Goltsteinschule zu einem Treffpunkt für Motorrad- und Autoliebhaber entwickelt, die die PS-Stärke ihrer Fahrzeuge demonstrieren möchten. Auf dem Parkplatz am Indemann treffen sich Biker und Liebhaber PS-starker Autos, um am Indemann lautstark rasante Runden zu drehen. Die Straße ab dem Kreisel hinter der GGS Inden bis zum Tagebaurand wird gerne als Sprintstrecke für Motorradfans verwendet, die beim Aufstellen neuer Geschwindigkeitsrekorde schöne Fotos für ihre „Stories“ aufzeichnen.

Diese Aktivitäten finden gerne aber nicht ausschließlich zu den Abendstunden statt und sind insbesondere am Gutshof, aber auch weit darüber hinaus bis ins Wohngebiet hinter dem Indener Rathaus, gut zu hören. Seit die Ausgangsbeschränkungen gelockert worden sind, hat der Andrang der Raser ebenfalls stark zugenommen. Viele Indener Bürger fühlen sich durch dieses Verhalten gestört und in ihrer Lebensqualität eingeschränkt. Der Lärm der Raser ist oft bis in die Nachtstunden nach 22 Uhr zu hören und raubt vielen Bürgern damit erholsamen Schlaf. Mittlerweile hat sich Inden als Ort etabliert, der überregional bekannt ist und 100-200 Raser nach Inden zieht. Es gab bereits diverse Anrufe und Hinweise durch Indener Bürger bei der Polizei, die jedoch kaum eine Handhabe hat.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Goncz